# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

# Seminar für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

### Wintersemester 2023/24

#### Vorbemerkung:

- Sofern nicht anders vermerkt, beginnen alle Veranstaltungen in der Woche vom 16. Oktober 2023 (KW 42)
- Für Voraussetzungen und Leistungsnachweise zu den einzelnen Veranstaltungen siehe die entsprechenden Modulkataloge; ggf. Bekanntgabe durch Dozenten zu Semesterbeginn

#### Prof. Dr. Peter Ettel

### Vorlesung: Einführung in die Vorgeschichte ← UFG 100

Zeit: Do 10–12 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a | Die Vorlesung führt in die Vorgeschichte ein, den Zeitraum vom Neolithikum (etwa 5500 v. Chr.) über Bronze- und Eisenzeit bis zu den Kelten und Germanen. Grundlegendes Wissen zu den einzelnen Perioden sowie Quellenarten (Gräber, Siedlungen, Horte und Zentralorte) wird vermittelt, wichtige Fundplätze, Grabungen, aktuelle Funde, vor allem aus dem deutschen und mitteleuropäischen Raum werden vorgestellt.

#### Hauptseminar: Eliten in der Vor- und Frühgeschichte **♥ UFG 310, UFG 810**

Zeit: Do 14–16 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a | In der Bronze- wie Eisenzeit wurden europaweite Verkehrs- und Handelsrouten erschlossen. Überregional bedeutende Höhensiedlungen und Zentralorte wurden errichtet, Depotfunde niedergelegt sowie reich ausgestattete Gräber erbaut. Vergleichbare Vorgänge lassen sich im Frühmittelalter konstatieren. Im
Hauptseminar sollen die wirtschaftlichen Grundlagen sowie die kulturellen und politisch-soziale Ausprägungen von Elitenbildungen behandelt und hinterfragt werden.

#### Übung: Formenkunde Frühgeschichte **♥ UFG 230**

Zeit: Do 12–14 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a | Die formenkundliche Übung wendet sich an Studienanfänger und Studierende vor allem im Bachelorstudium. Sie soll einen Überblick bieten über das archäologische Sachgut der Perioden des Früh- und Hochmittelalters. Anhand von Fundmaterial aus der Sammlung und aus Forschungsprojekten wird die Beschreibung und Zeichnung wichtiger Keramik- und Metallformen eingeübt und ihr kulturhistorischer Kontext besprochen.

# Übung: Ausgewählte Denkmäler, Fundplätze und aktuelle Grabungen der Vor- und Frühgeschichte **← UFG 300,** UFG 900

Zeit: Vorbesprechung Do 19.10.2023 11 Uhr, weitere Termine n.V., Ort: SR Löbdergraben 24a | In der Übung finden ganztägige Exkursionen zu ausgewählten Bodendenkmälern, Fundplätzen und aktuellen Grabungen der Vor- und Frühgeschichte im Umkreis für Jena und Mitteldeutschland (Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Franken) statt.

#### Kolloguium: Kolloguium der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie ✓ UFG 700, UFG 1100

Zeit: Do 18–20 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a, Termine und Zeit siehe Kolloquiumsplan | Das Kolloquium richtet sich an alle Studierenden der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie, insbesondere mit Bachelorarbeiten, Magister- und Dissertationsprojekten – darüber hinaus sind Interessierte herzlich eingeladen.

#### Prof. Dr. Peter Ettel, Dr. Florian Schneider

# Übung: Zum Umgang mit archäologischen Funden nach der Ausgrabung (Grabung Kuckenburg) **≪ UFG 300,** UFG 900

Zeit: Di 10–12 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a und Sammlung | In der Übung werden gängige Arbeitschritte der Fundbearbeitung vermittelt, die im Anschluss an die Ausgrabung stattfinden (vom Waschen und Verpacken der Funde bis zu ihrer ersten Dokumentation). Teilnehmer\*innen im Masterstudium werden zudem erste analytische Arbeitsschritte einüben.

#### Prof. Dr. Peter Ettel, Dr. Florian Schneider

# Übung: Archäologische Siedlungsbefunde: Von der Grabungsdokumentation zur Analyse (Grabung Alter Gleisberg) **❤ UFG 300, UFG 900**

Zeit: Fr 8–10 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a und Sammlung | Die Übung dient dazu, die verschiedenen Arbeitsschritte der Nachbereitung der befundbezogenen Grabungsdokumentation zu vermitteln. Dazu gehören unter anderem die Bearbeitung der Messdaten in AutoCAD und QGIS, die Georeferenzierung und Umzeichnung von Messbildern und 3D-Modellierungen von Befundstrukturen.

#### Prof. Dr. Clemens Pasda

#### 

Zeit: Mo 12–14 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a | Im Zentrum des ersten Teils des viersemestrigen Vorlesungszyklus steht die Auseinandersetzung mit den ältesten Steinartefakten in Afrika und Europa. Zusätzlich werden Informationen zu Fundstellen, Menschenformen, Subsistenz und zur Archäostratigraphie gegeben.

#### Vorlesung: Einführung in die Urgeschichte **~ UFG 100, UFG 600, UFG 601**

Zeit: Mo 10–11 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a | Die Methoden der Alt- und Mittelsteinzeitforschung werden für Studienanfänger vorgestellt und begründet.

#### Übung: Mittelpaläolithische Steinartefakte aus Weimar-Ehringsdorf ← UFG 300, UFG 900

Zeit: Mo 8–10 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a | Die Funde aus der Sammlung des Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie werden unter Anleitung mit Hilfe eines Merkmalsystems aufgenommen. Vermittelt wird dadurch zentrales Wissen zur urgeschichtlichen Materialkenntnis. Voraussetzung zur Teilnahme ist die bestandene Übung "Formenkunde Urgeschichte". Die Übung ist vor allem für in der Steinartefaktaufnahme erfahrene Studierende geeignet: deshalb können nach Rücksprache in der 1. Sitzung die Termine der Übungen zu Gleina, Ehringsdorf und Taubach getauscht werden.

#### Übung: Magdalénienzeitliche Steinartefakte aus Gleina 🗠 UFG 300, UFG 900

Zeit: Di 8–10 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a | Am 'Großen Spittelacker' wurden seit 1928 spätjungpaläolithische Steinartefakte durch Oberflächenbegehungen geborgen und 1964 durch das Museum für Ur- und Frühgeschichte in Weimar eine Ausgrabung durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie werden diese Funde mit einem Merkmalsystem aufgenommen. Vermittelt werden dadurch grundlegende Kenntnisse der Steinartefaktbestimmung.

#### Übung: Mittelpaläolithische Steinartefakte aus Taubach **♥ UFG 300, UFG 900**

Zeit: Mi 8–10 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a | Die Funde vom Travertinsteinbruch Taubach bei Weimar aus der Ur- und frühgeschichtlichen Sammlung der Universität Jena werden unter Anleitung mit Hilfe eines Merkmalsystems aufgenommen. Vermittelt wird dadurch zentrales Wissen zur urgeschichtlichen Materialkenntnis. Voraussetzung zur Teilnahme ist die bestandene Übung "Formenkunde Urgeschichte". Die Übung ist vor allem für in der Steinartefaktaufnahme erfahrene

Studierende geeignet: deshalb können nach Rücksprache in der 1. Sitzung die Termine der Übungen zu Gleina, Ehringsdorf und Taubach getauscht werden.

### Prof. Dr. Clemens Pasda, Dr. Alexander Stößel

#### Seminar: Aktuelle Aspekte der Evolution des Menschen **♥ UFG 210**

Zeit: Di 14–16 Uhr, Ort: KI. HS Erbertstraße 1 | Studierende erarbeiten vorgegebene Themen, die einerseits Zusammenfassungen zum Forschungsstand sind, andererseits eine detaillierte Auseinandersetzung mit zentralen Fundstellen des Zeitraums zwischen 2,5 Mio. Jahren und dem Ende der Eiszeit verlangen.

#### **Dr. Thimo Brestel**

#### Vorlesung: Einführung in die Frühgeschichte **₹ UFG 100**

Zeit: Mi 10–11 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a | Mit der römischen Expansion nördlich der Alpen beginnt in Mitteleuropa die Frühgeschichte: eine Epoche, die wie keine andere durch eine hohe kulturelle Dynamik geprägt ist. Der grundlegende Unterschied zu den vorhergehenden Epochen ist ein hohes Aufkommen an schriftlichen Quellen, die die archäologische Sicht der Dinge erweitern und korrigierenden Einfluss auf die Interpretation von Fundplätzen haben.

Die Vorlesung vermittelt Ihnen Grundkenntnisse zur Lebensweise der Menschen in dieser spannenden Epoche der mitteleuropäischen Archäologie, die mit der Römischen Kaiserzeit, der Völkerwanderungszeit, der Merowinger- und Karolingerzeit und dem Übergang zum Hochmittelalter das gesamte 1. Jahrtausend n. Chr. umspannt.

#### Dr. Thimo Brestel

#### 

Zeit: Mi 12–14 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a | Das Proseminar dient der Einführung in Methodik und Arbeitsweisen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie. Die wesentlichen Grundlagen des Faches, insbesondere Gliederungs- und Datierungsmethoden archäologischer Funde und Befunde sowie Möglichkeiten zu ihrer Interpretation werden im Rahmen von Referaten erarbeitet.

### Dipl.-Rest. Ivonne Przemuß

#### Übung: Restaurierung ← UFG 510

Zeit: n. V., Ort: SR Löbdergraben 24a | Diese Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende des ersten Semesters Ur- und Frühgeschichte. Hier werden Grundkenntnisse zum fachgerechten Umgang mit archäologischen Kulturgütern vermittelt, Handling, Verpackung und Transport von Objekten aus Sammlungsbeständen, sowie Erkennen und Bergen grabungsfrischer Fundobjekte unterschiedlichster Materialgruppen. Des Weiteren wird Hilfestellung bei der Nachbearbeitung des Fundmaterials gegeben (z.B. Beschriftung und Klebung von Keramik, Fotografie, etc.).

#### **Dr. Enrico Paust**

### Übung: Einführung in die Anthropologie II ← UFG 400, UFG 510, UFG 511, UFG 901

Zeit: Mo 14–16 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a Innerhalb der Übung, die sich nur an Studierende richtet die den ersten Kurs bereits abgeschlossen haben, soll ein kleiner geschlossener Fundkomplex vollständig anthropologisch bearbeitet werden. Hlerbei sollen alle vorhandenen Skelette aufgenommen und gemeinsam eine Individualanalyse durchgeführt werden. Auf dessen Grundlage soll abschließend eine anthropologische Auswertung des Fundkomplexes erfolgen, um diese für die Publikation vorzubereiten.

#### PD Dr. Sven Ostritz

#### Übung: Schmuck und Tracht der Hallstattzeit im Mittelgebirgsraum ≪ UFG 510, 511

Zeit: Termine n. V., Ort: Weimar, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Humboldtstraße 11

#### Dr. Lukas Werther

# Vorlesung: Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit ← UFG 230, UFG 310, UFG 600, UFG 601, UFG 820, UFG 901

Zeit: Mi 18-20, Ort: Online | In der Vorlesung werden in zehn thematischen Blöcken grundlegende Themen, Fragestellungen, Forschungsfelder und methodisch-theoretische Konzepte der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit vorgestellt und diskutiert. Wichtige Inhalte bilden (1) Forschungsgegenstand, Forschungsgeschichte, Fachgeschichte, (2) Spezifische Methoden und Quellen, (3) Produktion, Distribution und Konsum, (4) Alltagsleben und Alltagsgeschichte, (5) Umgang mit Ressourcen am Beispiel von Wasser, (6) Kulturlandschaftsentwicklung und Umweltbedingungen, (7) Ländlicher Raum und ländliche Siedlungen, (8) Die Stadt als Forschungsfeld, (9) Burgen und Herrschaftssitze (10) Kultausübung, religiöses Leben und Lebenszyklen.

#### Dr. Knut Bretzke

# Seminar: Ökologische Nische und Nischenkonstruktion mobiler steinzeitlicher Gesellschaften in Wüstengebieten ← UFG 210, UFG 310, UFG 600, UFG 601, UFG 800

Zeit: Mi 14–16 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a | Auf Grund ihrer Größe und globalen räumlichen Verteilung, spielen Wüstengebiete in vielen Phasen der Evolution des Menschen eine wichtige Rolle. Häufig wird ihre Bedeutung jedoch auf die Dichotomie von Barriere und Gunstraum reduziert in der das Überleben mobiler steinzeitlicher Gesellschaften in erster Linie durch den Klimawandel bestimmt wird. Jüngerer Forschungsergebnisse haben nun gezeigt, dass eine pleistozäne Besiedlung arider Gebiete auch in Trockenphasen nachgewiesen werden kann. Dieses Seminar wird in einem diachronen Ansatz und mit Hilfe der Nischen- und Nischenkonstruktionstheorie sich der Frage nähern, inwieweit es Hinweise für eine Anpassung mobiler steinzeitlicher Gesellschaften an die spezifischen ökologischen Bedingungen in Wüstengebieten gibt. Nach einer Einführung in die Nischenkonstruktionstheorie und in die Grundlagen des pleistozänen und frühholozänen Klimawandels in Wüstengebieten, werden wir konkrete archäologische Beispiele bearbeiten. Dieses Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit sich sowohl Kenntnisse bezüglich der Grundlagen und Anwendung einer modernen archäologischen Theorie als auch einen umfangreichen Material- und Fundstellenüberblick für die steinzeitliche Besiedlung in wichtigen Wüstengebieten zu erarbeiten.

#### Dr. Hans-Volker Karl

#### Übung: Einführung in die Archäozoologie ← UFG 400, UFG 511

Zeit: letzter Freitag 10–12 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a | Es wird ein Überblick zu Grundbegriffen, Geschichte und Methodologie gegeben. In eigenen morphologischen und osteometrischen Aufnahmen soll der Student in die taxonomische Zuordnung der Überreste, Schlacht-/ Sterbealtersbestimmung, Geschlechtsbestimmung, Pathologien sowie in natürliche und artifizielle Veränderungen an den Tierresten (Schnittspuren, Einwirkung von, Feuer, Wasser u.a.) eingeführt werden. Der Umgang mit Primär-, Sekundär- und Tertiärdaten wird geübt. Derzeit wird das Tierknochenmaterial der Lehrgrabungen auf dem Alten Gleisberg einbezogen. Weiterhin wird Überblick über ausgewählte archäozoologische Spezialdisziplinen gegeben. Siehe:https://de.wikipedia.org/wiki/Archäozoologie

## Philipp Brügge

### Tutorium der Vor- und Frühgeschichte **~ UFG 100**

Zeit: Di 12–14 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a | Die Teilnahme am Tutorium ist für sämtliche Studienanfänger obligatorisch. Gemeinsam werden wir uns die grundlegende Fachliteratur erschließen, wissenschaftliche Arbeitstechniken aneignen und auf sich ergebende Fragen Antworten suchen. Nicht zu kurz kommen sollen die Besuche von Museen und gegebenenfalls aktueller Ausstellungen und Geländedenkmäler – hier freuen wir uns über Anregungen eurerseits.